

# DOWNLOAD



Fred Windisch

## Was genau macht eigentlich eine Floristin?

### Deutsch-Aufgaben aus dem Berufsalltag

Downloadauszug aus dem Originaltitel:



## Besuch auf dem Großmarkt

Während meines Praktikums in der Blumenhandlung Flora darf ich mit Frau Rahner, meiner Praktikumsbetreuerin, auf den Großmarkt fahren. Allerdings muss ich fast mitten in der Nacht aufstehen, denn um 5.00 Uhr ist Abfahrt an unserem Geschäft. Ich bin frühzeitig zur Stelle und warte neben dem Lieferwagen der Firma.



Um diese Zeit ist es draußen noch dunkel und fürchterlich kalt. Wo meine Betreuerin wohl bleibt? Frau Rahner kommt aber pünktlich und schließt den Wagen auf. Wegen der Kälte will der Motor erst nicht anspringen. Vielleicht sollte unsere Chefin die alte Kiste schnellstens ersetzen. Doch schließlich klappt es doch und nach einer halben Stunde erreichen wir den Großmarkt.

Am Tor muss Frau Rahner dem Pförtner ihren Berechtigungsausweis vorzeigen, denn Privatkunden sind Zufahrt und Zutritt zum Großmarkt nicht gestattet. Der Pförtner macht bei der Kontrolle ein Gesicht, als hätte er noch nicht richtig ausgeschlafen.

Wir holen die beiden fahrbaren Blumenregale aus unserem Lieferwagen und schieben sie in die Markthalle. Dort herrscht schon viel Betrieb, denn der Großmarkt öffnet täglich um fünf Uhr. Der Geruch der Halle erinnert mich irgendwie an die Leichenhalle auf einem Friedhof.

Auf dem Großmarkt gibt es viele nummerierte Verkaufsstände, die mit den unterschiedlichsten Angeboten aufwarten. Neben den Nummern stehen auch Name und Adresse der Händler. Einige hatten recht ulkige Namen. Die meisten bieten Schnittblumen an, die in großen Eimern auf dem Boden und in den Regalen stehen. Daneben gibt es aber auch Stände, an denen hauptsächlich Topfpflanzen verkauft werden.

Frau Rahner lädt sich an einem Stand frisch geschnittene Tulpen und Osterglocken auf den Wagen. Mir ist der Händler so unsympathisch, dass ich dort bestimmt nichts kaufen würde. Von den Rosen nimmt sie nur wenige, weil sie um diese Jahreszeit sehr teuer sind.

An Topfpflanzen besorgen wir mehrere Paletten Alpenveilchen und Primeln und auch ein paar Grünpflanzen. An einem anderen Stand deckt sich Frau Rahner mit einigen Bund Schnittgrün ein, das wir für die Zusammenstellung der Sträuße brauchen. Ich persönlich finde solchen Schnickschnack völlig überflüssig.

Als letztes laden wir bei einem Zubehörhändler einige Vasen, Bänder und Topfmanschetten auf unsere Wagen. Danach fahren wir mit unserem Einkauf zur Zentralkasse, wo Frau Rahner die Waren bezahlt. Als wir an unseren Lieferwagen kommen, ist es immer noch dunkel. Wir fahren unsere Regalwagen über eine Rampe in den Lieferwagen und machen uns dann auf den Heimweg.

Weil unser Laden erst um 10.00 Uhr öffnet, schickt mich Frau Rahner nach Hause und gibt mir den Tag frei. Das finde ich unheimlich nett von ihr.

### 1 Was fällt bei diesem Praktikumsbericht auf?

- Ein Bericht muss sachlich sein und darf keine persönlichen Meinungen enthalten. Suche diese und streiche sie durch.
- Ein Bericht steht in der Vergangenheit (Präteritum) und nicht in der Gegenwart (Präsens). Übertrage die ersten drei Absätze des Berichts in die Vergangenheitsform (ins Präteritum). Schreib sie in dein Heft oder auf ein Blatt.

## 2 Blattformen (Auswahl)

Gib jeder Blattform eine passende Bezeichnung. In die untere Zeile kannst du später die genaue botanische Bezeichnung eintragen, die du auf der Seite *Infos und Hilfen* findest

	<u>eiförmig</u>		_____
	_____		_____
	_____		_____
	_____		_____
	_____		_____

Diese Pflanzen gehören übrigens zu den Blättern:

**Aurikel, Gänseblümchen, Gänsefuß, Haselwurz, Kirsche, Löwenzahn, Nelke, Sauerampfer, Veilchen, Zitterpappel**

Kannst du sie zuordnen?

### 3 Farbenspiele

Mit Hilfe von Pflanzennamen kann man Farben genauer beschreiben.

Beispiel: Eine Quitte ist von heller gelber Farbe. Sie ist **quittengelb**.

Verwende die Pflanzen im Kasten zu zusammengesetzten Farbbezeichnungen!

Rose, Veilchen, Linde, Tanne, Blatt, Kirsche, Zitrone, Enzian, Gras, Mais, Schilf, Erdbeere,  
Moos, Kastanie, Blüte, Olive, Safran, Kaffee

Auch mit anderen Substantiven kannst du zusammengesetzte Farbnamen bilden.

Himmel, Erde, Schnee, Blut, Gift, Feuer, Perle, Rabe,  
Maus, Glut, Asche, Purpur, Pech, Ziegel usw.

Findest du weitere Substantive?

Mit den Adjektiven **blass, hell, dunkel** lassen sich viele Farben kombinieren.

Findest du weitere Adjektive?





**Teillösung zu Aufgabe 1 (Besuch auf dem Großmarkt)**

**Unsachliche Bemerkungen im Bericht:**

Wo meine Betreuerin wohl bleibt?

Vielleicht sollte die Chefin die Karre schnellstens ersetzen.

Der Pförtner macht dabei ein Gesicht, als hätte er noch nicht richtig ausgeschlafen.

Der Geruch der Halle erinnert mich irgendwie an eine Leichenhalle auf einem Friedhof.

Einige hatten recht ulkige Namen.

Mir ist der Händler so unsympathisch, dass ich dort bestimmt nichts kaufen würde.

Ich finde solchen Schnickschnack völlig überflüssig.

Das finde ich unheimlich nett von ihr.

**Lösung zu Aufgabe 2 (Blattformen)**

eiförmig (Aurikel)

dreieckig (Gänsefuß)

kreisrund (Zitterpappel)

spatelförmig (Gänseblümchen)

zungenförmig (Sauerampfer)

nierenförmig (Haselwurz)

herzförmig (Veilchen)

elliptisch (Kirsche)

sägeförmig (Löwenzahn)

lanzettförmig (Nelke)

**Lösungshilfen zu Aufgabe 4 (Beschreibung einer Pflanze)**

gewundener Stängel

herzförmige Blätter

Blätter mit deutlich sichtbaren Blattadern

trichterförmige Blütenblätter

aus dem Trichter ragende Staubgefäße

kleiner Blütenkelch

2 bis 3 Blüten je Blattachsel

Blütentrichter aus 10 Segmenten bestehend

zwei Blüten voll aufgeblüht

Blüten an der Blattachsel entspringend

etwa 10 geschlossene Knospen

Blätter sich zur Stängelspitze hin verjüngend

Farben entsprechend der eigenen Gestaltung